

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 21

Artikel: Elefantenverse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Elefanten-Verse

Der Elefant von Siam
fährt Autobus und nie Tram.

Der Elefant von Dänemark
ist nur in Indien äne stark.

Der Elefant von Schweden
pflegt nie ein Wort zu reden.

Der Elefant von Monaco
denkt stets bei sich: i ma no koh!

Der Elefant von Frankreich
isch obe düre ganz bleich.

Der Elefant von Brüssel
Ist stolz auf seinen Rüssel!

Der Schwiizer Elefant het welle
All' anderi i Schatte schtelle! S.

(...und der Elefant vo Innertkirche,
der schminkt sich wiä e Tatzelwirmche!
Der Setzer.)

Schon lang ist's her

In einer untern Gymnasialklasse
werden die Fabeln von La Fontaine
gelesen. Im Anschluss daran fordert
der Lehrer die Jungens auf, selbst so
eine Fabel aus dem Stegreif zu ma-
chen und vor der Klasse zu erzählen.

Einer meldet sich: «Es war ein
herrlicher Maienmorgen. Eben war



die Sonne aufgegangen und übergoss
die Landschaft mit ihrer feurigen
Glut. Aus einem wallenden Getreide-
feld erhob sich eine trillernde Lerche
und sang ihr schönstes Lied. Sie
schraubte sich hoch in die Lüfte, kam
wieder zur Erde nieder, stieg wieder
auf, bis sie sich endlich auf eine
Chaussee niederliess. Da kam eine
Kuh des Weges, und eben dort, wo
die Lerche sass, passierte ihr etwas
Menschliches. Die Lerche, entsetzt
ob des Gestankes, der sich über sie
ergossen hatte, begann sich aus dem
Berg von Dreck zu befreien. Kaum
hatte sie den Kopf befreit, so hub sie
auch schon wieder ihr fröhliches Lied
an; in diesem Moment kam eine Katze
herzu und biss ihr den Kopf ab.»

«Aber wo bleibt denn da die Mo-
ral?», tobte der Lehrer.

«Ja ganz einfach, Herr Professor,
solange man noch im Dreck steckt,
soll man nicht anfangen zu singen!»

Ola

Warum ich die zu 1.75 nahm

Verlange ich da jüngst bei Hemden-
matz & Co. ein Paar Sockenhalter.
Es kamen schliesslich zwei Paare in
die engere Wahl, das eine zu 1.75,
das andere zu 2.30. Mich interessierte
zu wissen, worin der Unterschied zwi-
schen beiden besteht. Worauf mir
der Ladeninhaber allen Ernstes die
Auskunft gab: «Das zu 2.30 isch i
der Qualität natürlı scho besser, es
schiesset weniger ab!»

Ich versuchte nicht, ihm klar zu
machen, dass ich meine Sockenhalter
nur an sonnegeschützter Lage zu ge-
brauchen pflege. Hady

Diskret gesagt

Pferdehalter Sigrist hat einem aus-
tretenden Postillon, der manchmal
eins zu viel hinter die Binde goss,
ein Zeugnis auszustellen.

Sigrist will dies im Zeugnis auf dis-
krete Weise zur Geltung bringen und
schreibt: «In nüchternem Zustande
war ich mit ihm sehr zufrieden!» Eis

Gut beraten ist,
Wer im Kaufleuten isst.

Rest. Kaufleuten, Zürich
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker

FARRER • BERN

Ziehung

der
ASCOOP-Lotterie

13.

Haupttreffer:
Fr. 200,000
100,000
50,000
25,000
10,000
usw.

Lospreis Fr. 5.-; die ganze Serie mit
sicherem Treffer, Fr. 50.-

Lose solange Vorrat!
ASCOOP Laupenstrasse 9
Postcheck III 8386, Bern
Rückporto 40 Cts., Ziehungsliste 30 Cts.

Tuni!

Die Natur der Treffer richtet sich im Kanton St. Gallen nach den gesetzlichen Bestimmungen dieses Kantons,